



Freizeit und Tagung

06.06.2014

Von Lothar Rühl

50 Jahre christliche Freizeit- und Tagungsstätte Haus Höhenblick

Die christliche Freizeit- und Tagungsstätte Haus Höhenblick (Friederike-Fliedner-Straße 9) blickt auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück.

Im Juni 1964 eröffnete die Einrichtung der Evangelisch-methodistischen Kirche unter der Leitung von Heinz Stossberg (1914 -1974). Der Wunsch des Gründers damals war es, dass die Tagungsstätte »ein Haus des Segens und Friedens sein möge und Menschen den Weg zum Himmel finden könnten«. In 50 Jahren haben rund 120.000 Gäste hier übernachtet. Heute hat das Zentrum Zimmer für bis zu 100 Personen. In der Kapelle mit dem wunderschönen Glasfenster trifft sich Sonntag für Sonntag die Evangelisch-methodistische Höhenblick-Gemeinde.

Nach Stossbergs Tod 1974 übernahm Gustav Kemper (1916 – 2012) die Leitung des Hauses, die er 1984 an August Liese (1931 – 2004) übergab. Ihm folgte 1995 Andreas Kraft in der Verantwortung des Werks. Seit 2009 ist Hans-Hermann Schole Leiter von Haus Höhenblick.

2007 wurde die Tagungsstätte durch ein Seminar- und Jugendhaus erweitert, das den Namen des Gründers erhielt: Heinz-Stossberg-Haus. 2009 hat Renate Bergmann eine Chronik unter dem Titel »Haus Höhenblick – ein Zeichen der Treue Gottes« herausgegeben. Den Namen erhielt das Haus nach Angaben der Autorin als Ausdruck des geistlichen Anliegens: »Von dort wollen wir den Blick in die Höhe ausrichten, von der wir alles erwarten«, hatte Stossberg gesagt. In Stein gemeißelt befindet sich im Eingangsbereich das Motto aus dem Buch Jesaja, Kapitel 40, Vers 26: »Hebt eure Augen auf in die Höhe und seht«.

Das Jubiläum wird mit einer Festwoche vom 11. bis 17. Juni gefeiert. Eröffnet werden die Feiern mit einem Abend unter dem Thema »Gottes Wirken in Haus Höhenblick« am Mittwoch, 11. Juni, um 19.30 Uhr mit einem audiovisuellen Rückblick auf die Anfänge des Hauses. Am Donnerstag, 12. Juni, um 19.30 Uhr werden Ehepaare berichten, die sich im Haus Höhenblick kennengelernt haben. Darunter sind auch der christliche Sänger Manfred Siebald und seine Frau, die Ärztin Christine Siebald, Tochter des Hausgründers Heinz Stossberg.

Manfred Siebald wird am Freitag, 13. Juni, um 19.30 Uhr ein Konzert geben.

Am Samstag schließt sich ein Familienfest der Höhenblick-Gemeinde an, zu dem ab 14.00 Uhr alle Nachbarn und Bewohner von Braunfels eingeladen sind. Bei Spielen, Infos und Kuchen begegnen sich Groß und Klein. Die Gemeinde wird seit 2012 von Pastor Steffen Klug geleitet.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist ein Festgottesdienst am Sonntag, 15. Juni, um 10 Uhr mit Bischöfin Rosemarie Wenner, Frankfurt.

Lothar Rühl

Foto: © Haus Höhenblick

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche